

Plasmozytom / multiples Myelom-Selbsthilfegruppe NRW e.V.

Patientenseminar, 9. November 2013

Bildungsstätte Essen, Wimberstraße 1, 45239 Essen

Plasmozytom / multiples Myelom

Nebenwirkungen und Langzeitfolgen

Ulrich Dührsen

Klinik für Hämatologie

Universitätsklinikum Essen

Unerwünschte Behandlungsfolgen

Art der Therapie

Chemotherapie (Doxorubicin, Endoxan, Melphalan)

,Kortison ‘ (Prednison, Dexamethason)

Neue Substanzen (Thalidomid, Revlimid, Velcade)

Bisphosphonate (Pamifos, Zometa)

Mittel gegen Schmerzen oder Übelkeit

Art der unerwünschten Behandlungsfolgen

Akute Unverträglichkeitsreaktionen

Kurzfristige Nebenwirkungen

Langzeitfolgen

Akute Unverträglichkeitsreaktionen

Minuten - Stunden

Übelkeit und Erbrechen

Doxorubicin

Endoxan (hoch dosiert)

Melphalan (Hochdosistherapie)

Starke Schmerzmittel (Morphium)

Zittrigkeit, Unwohlsein

Dexamethason

Bisphosphonate (Kalzium-Mangel!)

Kurzfristige Nebenwirkungen

Stunden - Tage

Verstopfung

Mittel gegen Übelkeit (Zofran, Navoban, Kevatril)

Thalidomid

Starke Schmerzmittel (Morphium)

Durchfall

Endoxan (hoch dosiert)

Revlimid

Antibiotika

Kurzfristige Nebenwirkungen

Tage - Wochen

Nebenwirkungen durch Hemmung der Zellteilung

Sich erneuernde Gewebe („Wechselgewebe“)

Knochenmark → Blut

Schleimhäute

Haut und Hautanhangsgebilde

Sonstige (substanzspezifische) Nebenwirkungen

Stoffwechsel

Nerven

Herz

Blutgefäße

Knochen

Niere

Nebenwirkungen durch Zellteilungshemmung

Knochenmark → Blut

Substanzen: Doxorubicin, Endoxan, Melphalan, Revlimid

Verminderte weiße Blutkörperchen (,Leukopenie ‘)

Infektanfälligkeit

Verminderte Blutplättchen (,Thrombozytopenie ‘)

Blutungsneigung

Verminderte rote Blutkörperchen (,Anämie ‘)

Schwäche

Nebenwirkungen durch Zellteilungshemmung

Schleimhäute

Substanzen: Melphalan (Hochdosistherapie)

Mundschleimhaut (,Mukositis ‘)

Schmerzen

Nahrungsaufnahme unmöglich

Darmschleimhaut

Bauchschmerzen

Durchfall

Nebenwirkungen durch Zellteilungshemmung

Haut und Hautanhangsgebilde

Substanzen: Doxorubicin, Endoxan, Melphalan

Haarausfall (,Alopezie ‘)

Nagelveränderungen (Zyklusringe)

Hochdosistherapie

Hautverfärbungen

Strahlentherapie

Substanzspezifische Nebenwirkungen

„Kortison“ (Prednison, Dexamethason) → Stoffwechsel

Proportionen

„Vollmondgesicht“

„Stammfettsucht“

Muskelabbau

Stoffwechsel

„Zuckerkrankheit“

Knochenabbau („Osteoporose“)

Sonstiges

Bluthochdruck, grauer Star, grüner Star

Substanzspezifische Nebenwirkungen

Nervensystem

Nervenschäden („Polyneuropathie“)

(Vincristin)

Thalidomid

Velcade

Substanzspezifische Nebenwirkungen

Herz und Gefäße

Herzschwäche

Doxorubicin

Thrombosen

Thalidomid

Revlimid

(in Verbindung mit ‚Kortison‘ oder Chemotherapie)

Substanzspezifische Nebenwirkungen

Knochen

Absterben des Kieferknochens

„Kiefer-Osteonekrose“

Bisphosphonate (Pamifos, Zometa)

Substanzspezifische Nebenwirkungen

Niere

Verschlechterung der Nierenfunktion

Bisphosphonate (Pamifos, Zometa)

Schmerzmittel (Ibuprofen, Voltaren)

Langzeitfolgen

Unfruchtbarkeit

Infertilität

Andere Krebserkrankungen

Sekundär-Neoplasien

Langzeitfolgen

Unfruchtbarkeit (,Infertilität ‘)

Substanzen

Strahlentherapie

Endoxan, Melphalan

Männer > Frauen

Samenspende !

Auftreten

Medikamentendosis

Patientenalter

Langzeitfolgen

Missgebildete Kinder ?

Während und 6 Monate nach Chemotherapie

Gefahr von Missbildungen

Verhütungsmaßnahmen !

Thalidomid, Revlimid

Eine einzige Kapsel reicht für eine Missbildung !

Später

Kein wesentliches Missbildungsrisiko

Langzeitfolgen

Andere Krebserkrankungen („Sekundär-Neoplasien“)

Endoxan, Melphalan, Thalidomid, Revlimid

Myelodysplasien („MDS“)

Akute Leukämien („AML“)

Strahlentherapie

Solide Tumoren

Langzeitfolgen

Sekundäre Myelodysplasien und Leukämien

Endoxan, Melphalan

Langer Abstand (5 Jahre)

Typische Chromosomenanomalien (-5, -7)

Thalidomid, Revlimid

In Verbindung mit Melphalan oder Endoxan

Schnell (oft schon unter laufender Therapie)